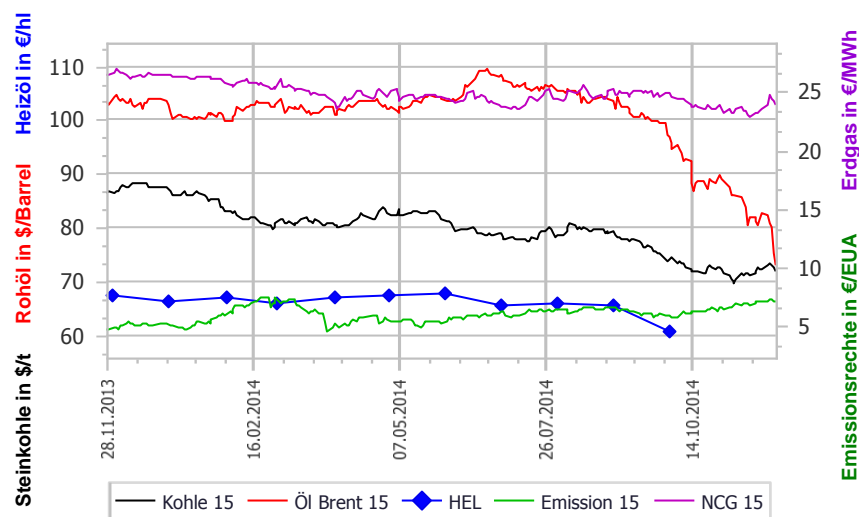
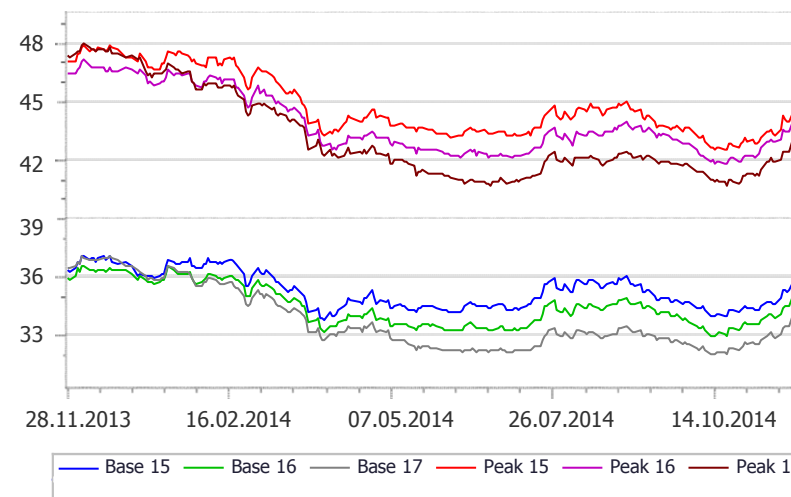


| Strom-Jahresfutures EEX | Base in €/MWh | | Peak in €/MWh | | Ausblick* |
|--------------------------|---------------|------|---------------|------|-----------|
| Kalenderjahr 15 | 35,48 | | 44,34 | | → |
| Veränderung zur Vorwoche | 0,23 | 0,7% | 0,42 | 1% | |
| Veränderung zum Vormonat | 1,23 | 3,6% | 1,56 | 3,6% | |
| Kalenderjahr 16 | 35,11 | | 44,15 | | → |
| Veränderung zur Vorwoche | 0,64 | 1,9% | 0,75 | 1,7% | |
| Veränderung zum Vormonat | 1,75 | 5,2% | 2,22 | 5,3% | |
| Kalenderjahr 17 | 34,05 | | 43,15 | | → |
| Veränderung zur Vorwoche | 0,59 | 1,8% | 0,75 | 1,8% | |
| Veränderung zum Vormonat | 1,79 | 5,5% | 2,28 | 5,6% | |

*Der Ausblick gibt die Einschätzung für die Entwicklung in der 49. Kalenderwoche wieder

| Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate | Öl Brent 15 in \$/Barrel (ICE) | | Kohle API#2 15 in \$/t (EEX) | | Erdgas NCG 15 in €/MWh (EEX) | | Emissionsrechte 15 in €/EUA (EEX) | |
|---|--------------------------------|------|------------------------------|-------|------------------------------|------|-----------------------------------|-------|
| Stand am 28.11.2014 | 72,82 | | 71,98 | | 23,851 | | 7,14 | |
| Veränderung zur Vorwoche | -9,94 | -12% | -0,34 | -0,5% | 0,235 | 1% | 0,02 | 0,3% |
| Veränderung zum Vormonat | -15,98 | -18% | -0,55 | -0,8% | 0,116 | 0,5% | 0,86 | 13,7% |

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Marktkommentar

Die Preise am deutschen Spotmarkt Strom fielen bei im Wochenverlauf angestiegener Windeinspeisung, jedoch geringer Solareinspeisung unter 1 GW. Obwohl es ab Mitte vergangener Woche auf der Forwardkurve wieder zu sinkenden Strompreisen kam, konnten die Strompreise über alle Laufzeiten hinweg insgesamt noch einmal gewinnen. Die Kalenderjahre 2015 und 2016 gewannen ebenfalls an Wert. Grund hierfür sind Diskussionen über eine anstehende Abschaltung weiterer Kohlekraftwerke sowie die gute wirtschaftliche Lage in Deutschland. Sollte das niedrige Preisniveau der Ölpreise weiter anhalten und das Wirtschaftswachstum in Deutschland unterstützen, könnte der Stromverbrauch steigen. Temperaturentwürfen von 2 Grad Celsius unter normal und eine ab Dienstag unterdurchschnittliche Windeinspeisung werden die Strompreise in der kommenden Woche stützen. Die Entwicklung der Winterquartale ist abhängig von den Wettervorhersagen in den kommenden Tagen. Die Entwicklung der Kalenderjahre ist in erster Linie von den politischen Entscheidungen über die Abschaltung weiterer Kohlekraftwerke abhängig. Nach der Kabinettsitzung am Mittwoch, den 3. Dezember 2014 sollten Details bekannt werden. Die Gasnotierungen gerieten in der vergangenen Woche mit dem Verfall der Rohölnotierungen unter Druck. Die letzten Wetterprognosen sagen zwar für die kommende Woche kühlere Temperaturen vorher, jedoch zeichnet sich für die kommenden Wochen wiederum ein Temperaturanstieg ab. Blicke diese Prognose bestehen, gehen die Marktteilnehmer davon aus, dass sich der Trend der letzten Woche durchsetzt. Damit käme es zu einem kurzfristigen Preisanstieg der Gasnotierungen, jedoch langfristig zu einem Preisnachlass. Bei den Kohlenotierungen erwarten die Marktteilnehmer einen weiteren Preisfall. Das Überangebot, sinkende Rohölpreise, der anhaltend starke US-Dollar sowie Rationalisierungsmaßnahmen der Kohleminenbetreiber sind der Grund dafür.

Quellen: EEX, RWE Supply & Trading, Statistisches Bundesamt; Dienstag, 2. Dezember 2014

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.